

Einstellung PVDF Luftvorhang

Homogene Blaskraft und Luftströmung

Sollten Sie beim Erhalt des PVDF Luftvorhanges oder aber im Laufe der Zeit feststellen, dass die Homogenität der Blaskraft und Luftströmung nachlässt oder nicht mehr gegeben ist, kann dies folgende Ursachen haben:

Bedingt durch das weichere Material im Vergleich zu Aluminium oder Edelstahl Luftvorhängen und durch teilweise große Temperaturunterschiede, z. B. während des Transportfluges zwischen USA und Europa, kann es zu Veränderungen in der Homogenität der Blaskraft und der Luftströmung des Luftvorhanges kommen.

Zur Wiederherstellung einer homogenen Blaskraft und Luftströmung über die gesamte Länge des Luftvorhanges empfiehlt der Hersteller folgende Vorgehensweise, die allerdings etwas Zeit und Geduld voraussetzt:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Luftvorhang entsprechend der Gebrauchsanweisung richtig installiert und an die Druckluftversorgung angeschlossen haben. Je nach Länge des Luftvorhanges muss dieser an mehreren Eingängen mit Druckluft versorgt werden. Ggf. hilft Ihnen hierbei die Verwendung unseres Rohrleitungsverbindungssets (als Zubehör erhältlich).
2. Ziehen Sie die Schrauben an den Enden des Luftvorhanges fest. (Überdrehen Sie die Schrauben nicht, da die Gewinde im Inneren des Luftvorhanges dadurch beschädigt werden können.) Damit stellen Sie sicher, dass die Abstandsfolie im Inneren des Luftvorhanges fest sitzt und Luft nicht seitlich ausweichen kann. Sollte dies dennoch der Fall sein, öffnen Sie den Luftvorhang, um die Abstandsfolie neu zu installieren/positionieren. Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Abstandsfolie nicht beschädigen. Folgen Sie dabei den Arbeitsschritten in der Gebrauchsanweisung des Luftvorhanges.
3. Ziehen Sie nun über die gesamte Länge des Luftvorhanges die restlichen Schrauben per Hand an.
4. Lassen Sie nun Druckluft mit ca. 3,5 bar durch den Luftvorhang fließen. Benutzen Sie ein direkt am Drucklufteingang angeschlossenes Manometer und achten Sie auf die Anzeige, da sich beim Einstellen der Schrauben der Luftdruck ändern kann.
5. Beginnen Sie mit den Schrauben der hinteren Reihe am Luftvorhang (die Reihe, die weiter vom Luftaustritt entfernt ist) und nehmen Sie leichte Anpassungen über die gesamte Länge des Luftvorhanges vor. Wenn der Luftstrom zu schwach ist, lösen Sie die Schraube etwas; ist der Luftstrom zu stark, schließen Sie die Schraube etwas. Achten Sie wiederum darauf, die Schrauben am Ende des Luftvorhanges nicht zu weit zu lösen (sh. Punkt 2).
6. Justieren Sie nun auf gleiche Weise die Schrauben der vorderen Reihe (die Reihe, die dem Luftaustritt am nächsten liegt). Die Schrauben der hinteren Reihe können in diesem Arbeitsschritt ebenfalls nachkorrigiert werden, falls nötig.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 während Druckluft durch den Luftvorhang strömt solange, bis die gewünschte Luftströmung erreicht ist.

Achten Sie während des gesamten Prozesses darauf, die Schrauben nicht so weit zu lockern, dass Luft auf der hinteren Seite des Luftvorhanges ausströmt.